

Wie kann man Nächstenliebe ins Bundeshaus bringen?

07. September 2023



Das Bundeshaus in Bern

Quelle: Envato / diegograndi

Die Schweiz steckt mitten im Wahlkampf für die nationalen Wahlen am 22. Oktober. Inmitten dieses Wahlkampfgetöses wird ChristNet am 16. September ein Forum zum Thema «Nächstenliebe ins Bundeshaus: Eine Stimme für die Stimmlosen!» veranstalten.

Mit diesem Forum kurz vor den Wahlen möchte ChristNet aufzeigen, dass das Wohlergehen unserer Nächsten nicht nur durch individuelle Taten einzelner Christen gesteuert wird, sondern auch durch die Rahmenbedingungen, die durch die Politik und das kollektive Handeln hergestellt werden.

Das Forum geht der Frage nach, inwiefern Nächstenliebe heute in der Schweizer Politik überhaupt ein Thema ist. Für wen machen wir heute Politik, für wen

müssten wir mehr tun? Und wer braucht unsere Nächstenliebe heute am dringendsten? Wer sind die Stimmlosen, die von der Politik zu wenig berücksichtigt oder gar vergessen werden? Was können wir tun, um ihnen Gehör und Gerechtigkeit zu verschaffen? Wie können wir bei den Wahlen vorgehen, damit die Politik der Nächstenliebe gestärkt wird?

Vielversprechende Redner

Alt Nationalrat Philipp Hadorn wird in seinem Referat «Nächstenliebe in der Parlamentsarbeit: Wie können wir sie durch die Wahlen stärken?» über die Möglichkeiten sprechen, die Wählerinnen und Stimmbürgern offenstehen, um ihre Stimme wirkungsvoll zugunsten der Stimmlosen einzubringen. Hilfswerksgründer Christian Schneider gibt Hinweise, wer die Stimmlosen sind, und Anstösse, wie wir diese durch unser konkretes Handeln auch im globalen Süden stärken können. Der Theologe Lukas Gerber wiederum wird die theologischen Hintergründe beleuchten und aufzeigen, was Nächstenliebe in der Bibel heisst.

Weitere Informationen zum ChristNet-Forum [finden sich hier](#).

Zum Thema:

[Frank Heinrich: «Ich spreche die Sprache der Politiker»](#)

[Welt-Journalist Matthias Heine: «Sprache ist ein Schlachtfeld der Identitätspolitik»](#)

[NR Nussbaumer und Geissbühler: «Wir wollen unsere christliche Überzeugung in der Politik leben»](#)

Autor: Barbara Streit-Stettler

Quelle: ChristNet

Tags